



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 36 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 118.

Leipzig, Dienstag den 23. Mai 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Hierdurch wird das Ergebnis der in der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins vollzogenen Neuwahlen durch den nachstehenden Auszug aus dem Protokoll des Wahlausschusses zur Kenntnis der Mitglieder gebracht.

In der Hauptversammlung am 21. Mai 1916 wurden abgegeben 822 Stimmen. Es wurden gewählt:

I. In den Vorstand:

- a) Als Erster Vorsteher Herr Artur Seemann in Leipzig mit 717 Stimmen.
- b) Als Zweiter Vorsteher Herr Geh. Hofrat Karl Siegmund in Berlin mit 577 Stimmen.
- c) Als Erster Schriftführer Herr Georg Krehenberg in Berlin mit 806 Stimmen.
- d) Als Erster Schatzmeister Herr Curt Fernau in Leipzig mit 821 Stimmen.

II. In den Rechnungs-Ausschuß:

- Herr Kommerzienrat Herm. Herder in Freiburg i. Br. mit 822 Stimmen.
Herr Dr. Walter Kohlhammer in Stuttgart mit 815 Stimmen.
Herr H. D. Sperling in Stuttgart mit 822 Stimmen.

III. In den Wahl-Ausschuß:

- Herr Geh. Kommerzienrat Dr. Oskar Bed in München mit 754 Stimmen.
Herr Kommerzienrat Carl Schöpping in München mit 727 Stimmen.
Herr Dr. Ernst Bollert in Berlin mit 822 Stimmen.
Herr Alfred Voerster in Leipzig mit 822 Stimmen.

IV. In den Verwaltungsausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses.

- Herr Leopold Hagemann in Leipzig mit 821 Stimmen.
Herr Karl W. Hiersemann in Leipzig mit 822 Stimmen.
Herr Hans Emil Reclam in Leipzig mit 822 Stimmen.
Herr Hofrat Horst Weber in Leipzig mit 814 Stimmen.

V. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei.

- Herr Dr. Alexander Franke in Bern mit 822 Stimmen.
Herr Arthur Georgi in Berlin mit 822 Stimmen.
Herr Robert Kröner in Stuttgart mit 822 Stimmen.
Herr Hofrat Arthur Meiner in Leipzig mit 821 Stimmen.
Herr Kommerzialrat Wilhelm Müller in Wien mit 807 Stimmen.
Herr Kommerzienrat Paul Oldenbourg in München mit 822 Stimmen.
Herr Dr. Paul Siebed in Tübingen mit 822 Stimmen.
Herr Dr. Bernhard Tepelmann in Braunschweig mit 822 Stimmen.
Herr Dr. Ernst Bollert in Berlin mit 822 Stimmen.

Leipzig, den 22. Mai 1916.

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Dr. Ernst Bollert,
Vorsitzender.